

Herzlich Willkommen in der Medizinischen Hochschule Hannover!

Sehr geehrte Damen und Herren,

wir freuen uns sehr, Ihnen mit diesem vorläufigen Programm eine Veranstaltung ankündigen zu dürfen, die in mehrfacher Hinsicht als einzigartig bezeichnet werden darf. Dieser Kongress befasst sich mit den drei wichtigen und häufigen Erkrankungen Aufmerksamkeitsdefizit-Hyperaktivitäts-Störung (ADHS), Zwangsstörungen und Tourette-Syndrom.

Bis heute ist nicht geklärt, wie es bei zahlreichen Patienten zu einer Kombination dieser drei Symptomkomplexe kommt. Während bei ADHS- und Zwangspatienten in hoher Zahl zusätzlich leichte Tics zu beobachten sind, bestehen bei Patienten mit Tourette-Syndrom neben motorischen und vokalen Tics häufig Zwänge und eine ADHS. Ziel dieses Kongresses ist es, erstmals in Deutschland einen umfassenden Überblick über aktuelle Erkenntnisse zu Klinik, Pathologie und Therapie aller drei Erkrankungen zu geben, und gleichzeitig im Besonderen auf die häufige Assoziation der Symptome, Gemeinsamkeiten und Unterschiede einzugehen. Um dies in idealer Weise realisieren zu können, haben wir zahlreiche führende Experten aus der Kinder- und Jugendpsychiatrie ebenso wie der Neurologie und Psychiatrie, Psychologen, Sozialarbeiter und Betroffene als Referenten gewinnen können.

Wir hoffen durch das überaus vielseitige und umfassende Programm sowohl einen Expertenaustausch zu ermöglichen, als auch für Betroffene und Angehörige Informationen und ein Forum für einen intensiven Austausch zu bieten.

Wir würden uns sehr freuen, Sie als unsere Gäste in Hannover begrüßen zu dürfen.

Dr. Ursula von der Leyen, Schirmherrin, Bundesministerin
Prof. Dr. Kirsten Müller-Vahl, Tagungspräsidentin, MHH
PD Dr. Martin Ohlmeier, Leiter ADHS-Ambulanz, MHH
Dr. Myriam Menter, 1. Vorsitzende ADHS-Deutschland
Antonia Peters, 1. Vorsitzende DGZ
Michaela Flecken, 1. Vorsitzende TGD

Programm

Donnerstag, 9. Oktober 2008

- 14:00 Kongresseröffnung
- 15:00 Klinik und Diagnostik der ADHS
Ohlmeier, Hannover
- 15:40 Klinik und Diagnostik des Tourette-Syndroms
Rothenberger, Göttingen
- 16:20 Pause
- 16:50 Klinik und Diagnostik der Zwangsstörung
Reinecker, Bamberg
- 17:30 ADHS/Tourette-Syndrom/Zwangsstörung –
Unterschiede in Klinik und Diagnostik
Steinhausen, Zürich
- 18:20 Gesamtdiskussion
- 18:30 Tagesabschluss

Freitag, 10. Oktober 2008

- 09:30 Tagesbegrüßung
- 09:35 Ursachen der ADHS
Banaschewski, Mannheim
- 10:15 Ursachen des Tourette-Syndroms
Münchau, Hamburg
- 10:55 Pause
- 11:30 Ursachen der Zwangsstörung
Kathmann, Berlin
- 12:10 Gemeinsamkeiten und Unterschiede bei der
Entstehung von Tourette-Syndrom, ADHS
und Zwangsstörung
Müller-Vahl, Hannover
- 13:00 Gesamtdiskussion
- 13:10 Mittagspause
- 14:30 – 15:30 Symposien (parallel)
Tourette-Syndrom und Tiefenhirnstimulation; Verschiedene Aspekte des Tourette-Syndroms; Zwangsstörungen bei Kindern und Jugendlichen; Zwang und Trauma; (Differential-) Diagnose und Komorbiditäten bei ADHS; ADHS und Psychotherapie
- 14:30 – 16:30 Workshops (parallel)
Mit einer Zwangsstörung leben!; Empowerment in der Selbsthilfe

- 15:30 – 16:30 Posterbegehung / Pause
- 16:30 – 17:30 Symposien (parallel)
Ursachen des Tourette-Syndroms; Genetische und familiäre Einflüsse auf die Zwangserkrankung; Zwangsspektrumsstörungen; Hilfe zur Selbsthilfe; Klinische Aspekte der ADHS; Fallstricke in der Diagnostik der ADHS; Innovative Therapieansätze bei Zwangsstörungen
- 17:30 Tagesabschluss
- ab 19:30 Gesellschaftsabend (Hotel Mercure Atrium)

Samstag, 11. Oktober 2008

- 09:30 Tagesbegrüßung
- 09:35 Therapie der ADHS
Krause, Ottobrunn
- 10:15 Therapie der Zwangsstörung
Hauke, Windach
- 10:55 Pause
- 11:30 Therapie des Tourette-Syndroms
Roessner, Göttingen
- 12:10 Behandlung bei Komorbidität von ADHS,
Tic und Zwang
Kordon, Lübeck
- 13:00 Gesamtdiskussion
- 13:10 Mittagspause
- 14:00 – 15:00 Symposien (parallel)
Experimentelle Therapien des Tourette-Syndroms; Emotional aktivierende Methoden bei der Therapie von Zwangsstörungen; Medikamentöse Therapie bei Zwangsstörungen; Ein interaktiver Workshop; ADHS und Suchterkrankungen; Spezielle Aspekte der ADHS; Bildgebende Ursachenforschung der ADHS
- 14:00 – 16:00 Workshops (parallel)
Gesprächskreis für Angehörige von Zwangserkrankten; Schule mit Tics, ADHS oder Zwängen
- 15:00 – 16:00 Symposien (parallel)
Tourette-Syndrom, ADHS, Zwang – soziale Nachteile und Ausgleichsmöglichkeiten; Kognitive Therapie versus Konfrontationstherapie bei Zwangsstörungen – Gegensatz oder sinnvolle Ergänzung?; Das Unvollständigkeitsgefühl: Ein Erklärungsmodell für Zwänge?; Genetik und Geisteswis-

senschaft?; Rechtliche Aspekte der ADHS; Versorgungsangebote bei ADHS

16:00 Resümee und Kongressabschluss
mit Podiumsdiskussion
17:00 Kongressende

Alle Informationen zum Kongress finden Sie auch stets aktualisiert im Internet unter:

"www.tagung-mhh.de"

Posterausstellung:

Bewerbungen um einen Posterbeitrag sind herzlich willkommen. Informationen hierzu entnehmen Sie bitte der Homepage oder erfragen sie beim Kongressbüro.

Fortbildungspunkte:

Die Fortbildung ist noch dem CME-Verfahren mit 15 Punkten für Ärzte und Psychologen zertifiziert. Ergotherapeuten erhalten 15 Fortbildungspunkte.

Ausstellungen:

Kliniken, Fachbuchhändler, Pharmaindustrie etc. können Informationsstände gegen Standgebühr einrichten. Selbsthilfegruppen ohne Gebühr.
Nähere Auskünfte erteilt das Kongressbüro.

Teilnehmergebühren:

Mitglieder eines teilnehmenden Vereins, welche bis zum 29.02.2008 beigetreten sind, Referenten, Angehörige der MHH	kostenfrei
Nichtmitglieder	85,- €* / 110,-€, Tageskarte 30,- €* / 40,-€
Ermäßigungsberechtigte Personen (Betroffene, Angehörige, PiA, Studenten, Schüler, Arbeitslose, Mitglieder eines teilnehmenden Vereins, welche nach dem 01.03.2008 beigetreten sind, Posterreferenten)	40,- €* / 50,-€, Tageskarte 15,- €* / 20,-€

*Die Vergünstigung gilt für Anmeldungen bis zum 31.07.2008.

Teilnahme am Gesellschaftsabend 15,- €.

Tagungsort:

Klinik für Psychiatrie, Sozialpsychiatrie u. Psychotherapie
Medizinische Hochschule Hannover
Carl-Neuberg-Straße 1
30625 Hannover

Anmeldung:

Ihre Anmeldung per Email, Fax oder Post nimmt Frau Onken (Kongressbüro) gerne entgegen.

Bankverbindung für Teilnahmegebühren:

Medizinische Hochschule Hannover
Sparkasse Hannover
KTO: 370 371 BLZ: 250 501 80
Verwendungszweck: 19561092 (bitte unbedingt angeben!)

Übernachtungsmöglichkeiten:

Wir haben bei anliegenden Hotels ein Kontingent an Hotelzimmern verschiedener Kategorien reserviert, welche Sie ab sofort in Anspruch nehmen können.
Weitere Informationen erhalten Sie über das Kongressbüro.

Kongressbüro:

Rieke Onken
Wörthstraße 86
49082 Osnabrück
Fon: 0541- 600 2494
Fax: 0541- 600 2493
Email: info@
tagung-mhh.de

Lisa Berking
Klinik für Psychiatrie,
Sozialpsychiatrie und Psychotherapie, MHH
Fon: 0511 – 532 3551
Email: berking.lisa@mh-
hannover.de

Programmkomitee:

K. Müller-Vahl, Tagungspräsidentin (Hannover), M. Ohlmeier (Hannover), M. Flecken (Monschau), L. Friedrichsen (Sollstedt), H. Gartzke (Isernhagen), W. Hartmann (Hamburg), T. Hillebrand (Münster), R. Onken (Osnabrück), A. Peters (Hamburg), V. Roessner (Göttingen)

MHH

Medizinische Hochschule
Hannover

"Wider das Stigma – ADHS, Tic und Zwang im Spiegel von Gesellschaft und Forschung"

9. bis 11. Oktober 2008
Medizinische Hochschule Hannover

Vorprogramm



Veranstalter:

Klinik für Psychiatrie, Sozialpsychiatrie und Psychotherapie der Medizinischen Hochschule Hannover in Kooperation mit der Abteilung Kinder- und Jugendpsychiatrie und Psychotherapie der Georg-August Universität Göttingen, gemeinsam mit ADHS-Deutschland e.V., der Deutschen Gesellschaft Zwangserkrankungen e.V. und der Tourette-Gesellschaft Deutschland e.V.

